

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Lieferungen und Leistungen der Brennerei Güttler mit ihren Kunden und regelt die Rechtsbeziehung beider Parteien.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, AGBs des Kunden werden hier ausdrücklich nicht anerkannt.

Anderslautendende, von diesen AGB abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

Diese AGB vom 01. Juni 2018 sind solange gültig, bis sie geändert oder ersetzt werden.

Unsere Waren können nur von Personen bezogen werden, die das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben und somit volljährig sind. Wir behalten uns vor, die Volljährigkeit durch Vorlage einer Kopie des Personalausweises zu überprüfen.

2. Angebot, Preise

Preise sind Endverbraucherpreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Unser Angebot ist unverbindlich. Der Vertrag kommt zustande nach Erhalt der Auftragsbestätigung.

Eine Änderung oder Ergänzung eines Produktes ist jederzeit möglich, insbesondere ein Jahrgang, eine Charge oder eine Abfüllung wird stets durch eine(n) neue(n) ersetzt.

Preise und Preislisten sind immer freibleibend und unverbindlich. Eine Preisliste verliert bei Erscheinen einer neueren Preisliste ihre Gültigkeit.

3. Lieferung und Zahlung

Je nach Kundenwunsch liefern wir per Post oder Paketdienst. Versand, Porto und Verpackung sind im Produktpreis nicht enthalten und werden extra berechnet.

Der Versand erfolgt innerhalb einer Woche nach Auftragsbestätigung und bei Vorkasse nach Geldeingang. Eine Lieferfrist gilt als nicht vereinbart, wenn sie nicht von uns bestätigt wurde. Schadensersatzforderungen aufgrund eines Überschreitens der Lieferfrist sind nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verschulden unsererseits möglich und auf den Wert des Produktes begrenzt.

Die Zahlung per Rechnung ist nur möglich, wenn Sie bereits Kunde bei uns sind. Bei Neukunden erfolgt die Zahlung durch Vorkasse.

Der Rechnungsbetrag ist ab dem Tag der Rechnungserstellung fällig und rein netto an uns zu leisten.

4. Eigentumsvorbehalt

Unsere Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer Forderungen unser Eigentum.

5. Umtausch, Rückgabe, Gewährleistung

Falsch gelieferte Ware kann innerhalb von 14 Tagen umgetauscht werden, wenn Flaschen originalverschlossen und

versiegelt sind. Geöffnete Flaschen nehmen wir nur zurück, wenn die darin befindliche Ware bereits vor Gefahrenübergang verdorben war. Rücksendungen nehmen wir nur frei frankiert an.

Wir gewährleisten, dass die gelieferte Ware zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs keinerlei Material- oder Produktfehler aufweist und die beschriebenen Eigenschaften erfüllt. Das Auskristallisieren von Zucker oder Absetzen von Bestandteilen bei Likören oder vorübergehende Trübung durch Temperaturschwankung bei Destillaten stellt keinen Mangel dar.

Offensichtliche Mängel müssen spätestens 14 Tage nach Erhalt der Ware schriftlich angezeigt werden. Eine rechtzeitige Absendung der Anzeige reicht aus. Für nicht offensichtliche Mängel gelten die gesetzlichen Vorschriften. Jede Beanstandung kann nur mit Vorlage einer Rechnung bearbeitet werden.

Hygienevorschriften von Lebensmittelverordnungen können den Umtausch der Ware einschränken.

6. Gefahrenübergang

Mit Abgabe des Versandgutes an den Versandbeauftragten geht die Gefahr vom Verkäufer auf den Käufer über.

Bei Versand durch Versandbeauftragte kann ein Anspruch auf Schadensersatz wegen Bruch oder sonstiger Beschädigung der Waren nur direkt beim Beförderungsdienstes geltend gemacht werden.

7. Haftungsbeschränkungen

Wir haften nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten. Die Nachweispflicht liegt beim Käufer und ist beschränkt auf den Wert der ursprünglich bestellten Ware.

Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei durch uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden.

8. Datenschutz

Es gelten unsere Datenschutzbestimmungen, diese können auf unserer Webseite jederzeit eingesehen oder bei uns kostenfrei angefordert werden.

9. Erfüllungsort, Gerichtstand

Erfüllungsort und Gerichtstand ist für beide Teile Bamberg. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

10. Salvatorische Klausel

Sollte(n) eine oder mehrere Bestimmung(en) nicht oder nicht mehr geltenden deutschem Recht entspricht, so ist / sind die Bestimmung(en) durch eine Formulierung zu ersetzen, die dem Sinn der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahekommt. Alle übrigen Bestimmungen bleiben davon unberührt.